



Pressemeldung | Mainz, 3. Oktober 2018

Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in die Kirchenleitung

Am morgigen zweiten Tag der Synode des Katholischen Bistums der Alt-Katholiken in Deutschland werden die Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl in die Kirchenleitung nominiert und zahlreiche Anträge von den Fragen des Kirchenbeitritts über die Amtszeit der Kirchenvorstände bis hin zur Finanzierung der Kirchenzeitung "Christen heute" behandelt.

Die Kirchenleitung besteht aus dem Bischof und der von der Synode gewählten Synodalvertretung. Letztere ist ein Gremium, welches die Synode vertritt und dem Bischof in der Leitung des Bistums zur Seite steht. Es besteht aus vier Laien-Mitgliedern und zwei Geistlichen, die alle für vier Jahre in dieses Amt gewählt werden. Als Mitglied mit beratender Stimme gehört auch der Generalvikar der Synodalvertretung an. Da die Amtszeit der bei der Synode 2014 gewählten Mitglieder der Synodalvertretung nun abläuft, ist eine Neuwahl notwendig; diese ist für den Freitag vorgesehen.

Darüber hinaus wird sich die Synode mit Anträgen rund um Fragen des Kirchenbeitritts befassen. Außerdem liegen Anträge bezüglich der Einführung einer Kinderzulage für Geistliche, der Rente von Geistlichen, der Möglichkeit für Geistliche ein Sabbatical zu beantragen sowie Fortbildungsurlaub resp. Exerzitien vor.

Verschiedene Regelungen im Zusammenhang mit dem Kirchenvorstand werden ebenfalls Thema dieses Synodentages sein. Der Kirchenvorstand repräsentiert als gewähltes Gremium die Gemeinde und unterstützt die Pfarrerin oder den Pfarrer in der Leitung der Gemeinde. Unter anderem wird vorgeschlagen, neben der bestehenden Amtszeit von sechs Jahren eine alternative Amtszeit von vier Jahren einzuführen, um die Bereitschaft zu erhöhen, sich für die Mitarbeit im Kirchenvorstand zur Verfügung zu stellen.

Weitere Anträge beschäftigen sich mit Fragen der Zusammensetzung der Synode sowie dem Rede-, Stimm- und Wahlrecht bei dieser; so sollen beispielsweise Pfarrvikarinnen und Pfarrvikare sowie Geistliche im Auftrag und die Direktorin resp. der Direktor des Alt-Katholischen Seminars der Universität Bonn Rederecht auf der Synode erhalten. Zudem soll der Begriff der "ständigen Geistlichkeit" klarer definiert werden, da es immer wieder zu Missverständnissen kommt, was darunter



zu verstehen ist.

In einem abschließenden Tagungsblock soll ein Antrag verhandelt werden, der die Eingabefristen für Anträge zur Synode sowie die Befassung der Rechtskommission mit diesen Anträgen im Vorfeld der Synoden regelt. Vor dem Hintergrund des Leitthemas "Frieden", mit dem sich die Synode am Samstag einen ganzen Tag auseinandersetzen wird, wird beantragt, zukünftige Synoden grundsätzlich unter ein Leitthema zu stellen. Außerdem geht es um ein neues solidarisches Finanzierungssystem der alt-katholischen Monatszeitschrift "Christen heute".

Für Rückfragen: Pfarrer Walter Jungbauer, (+49)-(0)176-433 66 869, Mail: presse@alt-katholisch.de

Informationen zur alt-katholischen Kirche finden Sie auch **im Internet** unter: www.alt-katholisch.de

Synode online verfolgen auf der **Twitterwall** im Internet unter www.aksynode.de (Hashtag #aksynode18)